

Markus Stauff: '... der Kinder wegen'

Beitrag aus Heft »2008/04: STAAT – MACHT – MEDIEN«

Oft wird der Zusammenhang von Politik und Medien auf Fragen politischer Meinungsbildung und auf die staatliche Regulierung der Medien beschränkt. In den letzten Jahren wurde zunehmend deutlich, dass es jenseits dieser ganz explizit politischen Aspekte eine sehr viel weiter reichende politische Produktivität der Medien gibt. Während der Begriff der ‚Governance‘ dabei vor allem darauf abzielt, dass zahlreiche Instanzen auf die Entwicklung der Medien Einfluss nehmen, zielt das hier vorgestellte Konzept der ‚Gouvernementalität‘ stärker auf das Potenzial der Medien, Verhaltensweisen zu regieren.

Literatur:

Donges, Patrick (Hg.) (2007). Von der Medienpolitik zur Media Governance? Köln: Halem Verlag Foucault, Michel (1994 [1982]). Wie wird Macht ausgeübt? In: Dreyfus, Hubert L./Rabinow, Paul, Michel Foucault. Jenseits von Strukturalismus und Hermeneutik. Weinheim/Basel: Beltz, S. 251–261

Foucault, Michel (2000 [1978]). Die ‚Gouvernementalität‘. In: Bröckling, Ulrich/Krasmann, Susanne/Lemke, Thomas (Hg.), Gouvernementalität der Gegenwart. Studien zur Ökonomisierung des Sozialen. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, S. 41–67

Foucault, Michel (2004a). Geschichte der Gouvernementalität 1. Sicherheit, Territorium, Bevölkerung. Frankfurt a. M.: Suhrkamp Foucault, Michel (2004b). Geschichte der Gouvernementalität 2. Die Geburt der Biopolitik. Frankfurt a. M.: Suhrkamp

Lemke, Thomas (1997). Eine Kritik der politischen Vernunft. Foucaults Analyse der modernen Gouvernementalität. Hamburg: ArgumentLoader, Brian (Hg.) (1997). The Governance of Cyberspace. Politics, Technology and Global Restructuring. London/New York: Routledge

McCarthy, Anna (2005). The Republic of Tyra. In: FlowTV, 1, 2005; flowtv.org [Zugriff: 16.06.2008]

Miller, Peter/Rose, Nikolas (1994). Das ökonomische Leben regieren. In: Donzelot, Jacques/Meuret, Denis/Miller, Peter/Rose, Nikolas: Zur Genealogie der Regulation. Anschlüsse an Michel Foucault. Hg. von Richard Schwarz. Mainz: Decaton, S. 54–108

Seier, Andrea (2008). Fernsehen der Mikropolitiken. (Erscheint in: Loreck, Hanne/Mayer, Kathrin (Hg.), Visuelle Lektüren – Lektüren des Visuellen. Bild – Praktiken, Bild – Prozesse, Bild - Verhältnisse, Berlin: b_books)

Stauff, Markus (2005a). ‚Das neue Fernsehen‘. Machtanalyse, Gouvernementalität und digitale Medien. Hamburg: Lit

Stauff, Markus (2005b). Zur Gouvernementalität der Medien. Fernsehen als ‚Problem‘ und ‚Instrument‘. In:

Gethmann, Daniel/Stauff, Markus (Hg.), Politiken der Medien. Berlin/Zürich: diaphanes, S. 89–110

Surma Hanna/Seier, Andrea (2008). Medien und (Selbst-) Führung. Aktuelle Lifestyle-Formate im Fernsehen.
www.fou-cault-symposion.de/lifestyle.htm [Zugriff: 10.6.2008]

Thiele, Matthias (2002). Verquizzt. Zur spielerischen Lust am Risiko in der Quizshow ‚Wer wird Millionär?‘. In:
Ästhetik & Kommunikation 33, 116, S. 67–72(merz 2008-4, S. 37-44)